

# Sonderfonds Energieeffizienz in KMU\*

ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm  
Programmteil B (Nr. 238, 248)

Energieeffizienzberatung

Die Zukunftsförderer



\* KMU: Kleine und mittlere Unternehmen  
(Jahresumsatz ≤ 50 Mio. EUR oder Jahresbilanzsumme ≤ 43 Mio. EUR und Anzahl der Mitarbeiter < 250)

# ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm

## Zinsgünstige Darlehen für Umweltschutz im Unternehmen



Teil des  
„Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“,  
eine gemeinsame Initiative  
vom BMWi\* und KfW

### Programmteil A: Allgemeine Umweltschutzmaßnahmen

Für alle Investitionen in Deutschland,  
die zum Umweltschutz beitragen

z.B.

- Abfall/Abwasservermeidung
- effiziente Energieerzeugung,  
bzw. -verwendung  
(für große Unternehmen)

### Programmteil B: Energieeffizienzmaßnahmen für KMU

Investitionen, die wesentliche  
Energiespareffekte erzielen

z.B. in den Bereichen

- Heizung, Kühlung, Warmwasser
- Gebäudehülle
- Maschinenpark

\* BMWi: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

# Sonderfonds Energieeffizienz in KMU

## Zur Erschließung von Energieeffizienzpotentialen



Eine gemeinsame Initiative vom  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
und der KfW-Bankengruppe –



– mit 2 optionalen Komponenten:



Von hohen Zuschüssen und  
besonders zinsgünstigen  
Darlehen profitieren und  
dabei Energie sparen

1

**Beratung**  
(Zuschuss für Energieberatung)

2

**Finanzierung**  
(zinsgünstige Darlehen  
für Energiesparinvestitionen)

# 1 Zuschuss Energieeffizienzberatung (1/2) Initialberatung



## Ziel:

- Ermittlung von betrieblichen Energieeinsparpotenzialen durch einen Sachverständigen (Energieberater)

## Förderkonditionen:

- Zuschuss: 80 % der förderfähigen Beratungskosten, max. 1.280 EUR
- Beraterhonorar: bis zu 800 EUR pro Tag förderfähig
- Beratungsdauer: 1 - 2 Tage
- Beratungszeitraum: 3 Monate (ab Zusage)

## Beantragung:

- Antragstellung über KfW-Regionalpartner (örtliche IHK/HWK, siehe auch [www.rp-suche.de](http://www.rp-suche.de))



# 1 Zuschuss Energieeffizienzberatung (2/2)

## Detailberatung



### Ziel:

- Erstellung eines konkreten Energiesparkonzeptes mit betriebswirtschaftlicher Bewertung durch einen Sachverständigen (Energieberater)

### Förderkonditionen:

- Zuschuss: 60 % der förderfähigen Beratungskosten, max. 4.800 EUR
- Beraterhonorar: bis zu 800 EUR pro Tag förderfähig
- Gesamthonorar: bis zu 8.000 EUR
- Beratungszeitraum: 8 Monate (ab Zusage)

### Beantragung:

- nach (oder ohne vorherige) Initialberatung
- Antragstellung über KfW-Regionalpartner

**TIPP!**  
Der Unternehmer entscheidet, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen durchgeführt werden.



## 2 Finanzierung

### ERP- Umwelt- und Energieeffizienzprogramm, Programmteil B



#### a) Förderung von Energiesparmaßnahmen in den Bereichen:

- Haus- und Energietechnik (Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Warmwasser etc.)
- Gebäudehülle (Dämmung, Fenster)
- Maschinenpark (elektrische Antriebe, Druckluft, Pumpen)
- Prozesskälte/Prozesswärme
- Wärmerückgewinnung/Abwärmenutzung
- Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik



#### b) Sanierung oder Neubau eines Betriebsgebäudes

## 2 Finanzierung

Fördervoraussetzungen: Die Einsparungen müssen wesentlich sein



### Investitionen in Energietechnik

---

- **Neuinvestitionen:**  
mind. 15 % Energieeinsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt
- **Ersatzinvestitionen:**  
mind. 20 % Energieeinsparung, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre

### Investitionen in Immobilien

---

- **Neubau von Betriebsimmobilien:**  
mind. 20 % Unterschreitung des Neubau-Niveaus gemäß EnEV 2009
- **Sanierung von bestehenden Betriebsimmobilien:**  
mind. Neubau-Niveau gemäß EnEV 2009

## 2 Finanzierung

### Fördervoraussetzungen: Wer kann Anträge stellen?



Im Rahmen des **Sonderfonds Energieeffizienz in KMU** sind nur kleine und mittlere Unternehmen (KMU) antragsberechtigt, d.h.

- ≤ 250 Mitarbeiter und
- Jahresumsatz ≤ 50 Mio. EUR oder Jahresbilanzsumme ≤ 43 Mio. EUR haben\*

z.B.

- In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Freiberuflich Tätige, z.B. Ärzte, Steuerberater
- Unternehmen, die im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung Dienstleistungen für einen Dritten erbringen

\* Größere Unternehmen können Maßnahmen zur effizienten Energieerzeugung bzw. -verwendung im Programmteil A des ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramms fördern lassen

## 2 Finanzierung Förderkonditionen

**TIPP!**  
Zusätzliche Zinsvergünstigung  
für kleine Unternehmen (KU\*)

bis zu 10 Mio. EUR  
Kreditbetrag

bis zu 100 %  
Finanzierung

bis zu 20 Jahre  
Kreditlaufzeit



bis zu 3 Jahre  
tilgungsfrei

bankübliche  
Sicherheiten

risikogerechte  
Zinsen

Bestätigung der Energieeinsparung durch einen Sachverständigen

\* KU: Kleine Unternehmen (Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme  $\leq$  10 Mio. EUR und Anzahl der Mitarbeiter  $<$  50)

## 2 Finanzierung

Praxisbeispiele: Investitionen, die sich rechnen!



### **Bäckerei:**

Austausch von 2 alten Öfen gegen moderne Thermoöfen mit Wärmerückgewinnung  
Energiekostensparnis: 20.000 Euro pro Jahr



### **Ärztehaus:**

Sanierung eines Ärztehauses aus der Gründerzeit (Haustechnik und Wärmedämmung)  
Energiekostensparnis: 22.000 Euro pro Jahr



### **Druckerei:**

Austausch einer alten Druckmaschine gegen eine moderne Bogen-Offset-Druckmaschine  
Energiekostensparnis: 40 % pro Jahr

# Sonderfonds Energieeffizienz in KMU

## Finanzierungsbeispiel: Sanierung eines alten Betriebsgebäudes



**TIPP!**  
Nutzen Sie unseren Tilgungsrechner  
unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

<b>Investitionsplan</b>	<b>EUR</b>
Initialberatungskosten	1.600
Detailberatungskosten	5.000
Sanierungskosten	75.000
<b>Summe</b>	<b>81.600</b>

<b>Finanzierungsplan</b>	<b>EUR</b>
Beratungskostenzuschuss	4.280
Eigenanteil Beratungskosten	2.320
ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm	75.000
<b>Summe</b>	<b>81.600</b>

# Der Weg zur KfW-Förderung



**TIPP!**  
Beachten Sie die rechtzeitige  
Antragstellung, i. d. R. vor Beginn  
des Vorhabens

**Zuschuss** für die  
Energieeffizienzberatung



**KfW-Regionalpartner**

**Kredit** aus dem  
ERP-Umwelt- und  
Energieeffizienzprogramm



**Hausbank**